



**Pianistin Elena Büchel aus Lichtenstein**

**gibt im Scharwenka Kulturforum Bad Saarow, Moorstrasse 3  
ein Klavierkonzert am Bechstein Flügel am 20. Juni 2020 um 19.30 Uhr**

**Programm:**

**„Die Jahreszeiten“ von Peter Iljitsch Tschaikowski (1840-1893) op.37 b  
12 Klavierstücke über die Monate des Jahres:**

**Nr. 1 Januar: Am Kamin, Nr. 2 Februar: Karneval,  
Nr. 3 März: Lied der Lerche, Nr. 4 April: Schneeglöckchen,  
Nr. 5 Mai: Weiße Nächte, Nr. 6 Juni: Barkarole,  
Nr. 7 Juli: Lied des Schnitters, Nr. 8 August: Die Ernte  
Nr. 9 September: Die Jagd, Nr. 10 Oktober: Herbstlied  
Nr. 11 November: Auf der Troika, Nr. 12 Dezember: Weihnachten**

**Scènes de Dance von Philipp Scharwenka (1847-1917) op. 6  
Drei Tanzszenen für Klavier Nr.1.Danse champêtre, Nr.2 Mazurka  
Nr.3 Valse**

**Scherzo von Frederic Chopin ( 1810-1849) Scherzo Nr.2 op.31, Scherzo  
Nr.4 op.54**

## Biografie Elena Büchel

Elena Büchel ist in einer musikalischen Familie in St. Petersburg aufgewachsen und begann schon mit 5 Jahren Klavier zu spielen. Bereits das Musikgymnasium schloss sie mit höchster Auszeichnung ab. Sie studierte Klavier und Kammermusik sowie Liedbegleitung an der renommierten Rimsky – Korsakov Hochschule in St. Petersburg, wo sie nach dem Abschluss eine Anstellung als ständige Korrepetitorin erhielt.

Im Jahr 1992 verlässt die junge Musikerin Russland und beginnt den neuen Lebensabschnitt in Österreich. Sie nimmt an verschiedenen Meisterkursen teil u.a. bei Prof. Rudolf Kehrer und Prof. Rudolf Schatzky. An der Musikschule Feldkirch führt sie eine Klavierklasse und unterstützt didaktisch und korrepetitorisch die Studenten des Landeskonservatoriums.

Nach ihrem Heirat zieht die russische Künstlerin nach Liechtenstein und gibt erfolgreich Solokonzerte im Land, aber auch in der „Artefiz“ Galerie Zürich, in Menuhin Forum Bern und im Landeskonservatorium in Feldkirch. Am liebsten spielt sie deutsche Romantik, französische und russische Musik.

Unter dem Titel „una fantasia“ hat sie im Jahr 2007 eine vielbeachtete CD mit den Werken von Schumann, Chopin und Rheinberger aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit den weltbekannten Musikern wie Andras Adorian (Flöte), Alexander Rudin (Cello) und Elena Obrazzova (Mezzosopran) prägt ihre Kunst und bleibt für sie unvergesslich. Auch in der Presse erntet die Pianistin viel Lob:

„Die absolute technische und stimmliche Souveränität des Stimmwunders Obrazzova fand in der brilliansten Klavierbeherrschung der Pianistin Elena Büchel den gleichwertigen Widerpart.“ (Licht.Vaterland)

Im Sommer 2017 erschien eine weitere CD der Künstlerin mit dem in Westen eher wenig bekannten Zyklus „Die Jahreszeiten“, op. von P.I. Tschaikowsky.

Elena Büchel war viele Jahre Mitglied der Jury der Jugendwettbewerbs „prima la musica“ der Länder Tiro und Südtirol. Als Korrepetitorin arbeitete sie mit den jungen begabten Sängern bei den erfolgreichen Projekten der SIIA Fondation in Liechtenstein.

In den Jahren 2018 und 2019 tritt die Künstlerin auf in einem Projekt mit dem Liechtensteinischen Sinfonieorchester unter der Leitung von S. Sanderling (Werke von A. Copland) sowie beim Open Air Vaduz Classic im Konzert mit R. Villason.

Derzeit arbeitet die Pianistin mit der jungen und schon sehr erfolgreichen Sängerin Alexandra Yangel, die seit 2018 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper ist.

Elena Büchel ist Vize-Präsidentin der Chopin Gesellschaft in Vorarlberg und Präsidentin der Liechtensteinisch-Russischen Gesellschaft.